

Online-Akademie

Die neuen Wiener Photovoltaik Landesförderungen

Klima- und Innovationsagentur Wien

Beratungsservice zu erneuerbarer Energie

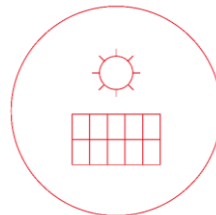
Mag. Andreas Zahner, MSc

12.06.2026

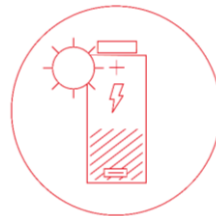
Klima- und Innovationsagentur Wien

Beratungsservice zu erneuerbarer Energie

Wir beraten zu:



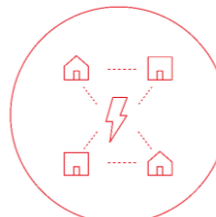
Photovoltaik



Stromspeicher &
Flexibilitäten



Wärmepumpen



Energiegemeinschaften
EIWG

Als Service der Stadt Wien begleitet die Klima- und Innovationsagentur Schritt für Schritt beim **Umstieg auf erneuerbare Energien**. Hier finden Eigentümer*innen von Wohngebäuden und Betriebsgebäuden sowie Wiener Betriebe kostenlose **Beratung, individuelle Betreuung und maßgeschneiderte Informationen**.

Kontakt

+43 1 4000 84287

(Mo-Fr von 09:00 bis 12:00 Uhr)

erneuerbare-energie@urbaninnovation.at

www.erneuerbare-energie.wien



Information & Beratung

Rechtliche Anforderungen & Genehmigungen

Photovoltaik und Stromspeicher

Dieses Handbuch bietet einen Überblick zu den Anzeige- und Bewilligungsverfahren für Photovoltaikanlagen in Wien.



herunterladen 

Wärmepumpen-Anlagen

Einen Überblick über die Genehmigungsverfahren für Wärmepumpen-Anlagen finden Sie hier.



herunterladen 

Biomasse-Heizanlagen

Dieses Handbuch informiert über Anzeige- und Bewilligungsverfahren für Biomasse-Heizanlagen in Wien.



herunterladen 

Kleinwindkraftanlagen

Informationen zu den einzuholenden Bewilligungen für Kleinwindkraftanlagen bis 250 kW finden sie hier.



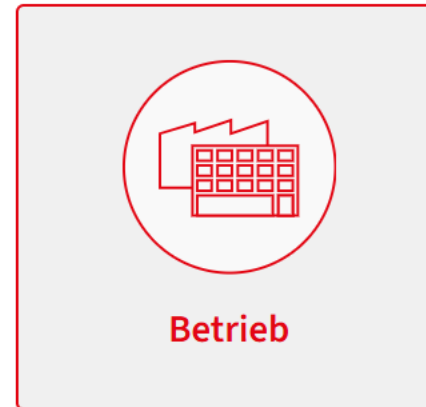
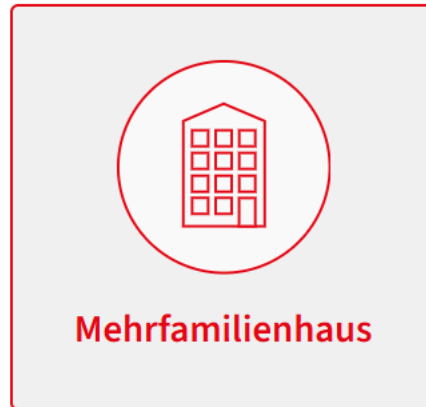
herunterladen 

Information und Beratung

Förderungen für den Umstieg auf erneuerbare Energie

Sowohl das Bundesland Wien als auch der Bund fördern den Umstieg auf erneuerbare Energien. Dabei gibt es eigene Förderungen für Betriebe, Wohnungen, Einfamilienhäuser und Mehrfamilienhäuser. Hier können Sie nach Gebäudeart und Anwendungsbereich filtern.

Ich suche Förderungen für ...



Agenda

Die neuen Wiener Photovoltaik-Landesförderungen

Susanne Häßler, Programmleiterin der Wiener Sonnenstrom-Offensive (Abteilung Energieplanung der Stadt Wien)

Fragen und Antworten

ÖNORM B 1131 – ein Meilenstein für die Bauwerksbegrünung

Katharina Mauß, GRÜNSTATTGRAU Forschungs- und Innovations GmbH

Fragen und Antworten

Abschluss



Fragen & Aufzeichnung

- Fragen bitte schriftlich im Chat stellen
- Sie erhalten die ausgearbeiteten Fragen & Antworten im Anschluss per Mail
- Das Webinar wird aufgezeichnet & auf unserer Website www.erneuerbare-energie.wien veröffentlicht



Wiener Sonnenstrom- Offensive

Die neuen Photovoltaik-
Förderungen der Stadt Wien



Ziele der Wiener Sonnenstrom-Offensive

- **Ziel 1:** Die Stadt Wien baut die Leistung durch Sonnenstrom aus und nutzt dabei alle urbanen Flächen. Ziel: Steigerung der Photovoltaik-Leistung im Stadtgebiet von **50 MWp** (Anfang 2021) **bis 2025 auf 250 MWp** und **bis 2030 auf 800 MWp**
- **Ziel 2: Vorbildrolle** der Stadt Wien
- **Ziel 3:** Die Stadt Wien schafft **bessere Rahmenbedingungen** für die Errichtung von PV-Anlagen (Bewilligungserfordernisse, Förderungen, ...)
- **Ziel 4:** Die Stadt Wien **aktiviert Private und Betriebe** und macht sie zu **Solarpartner*innen**



Stand PV-Ausbau per 1.2.2026

[Link zum PV-Dashboard](#)



Wiener Sonnenstrom-Offensive

Wien

Stadt Wien-eigene Flächen

Magistratsabteilungen

PV-Anlagen in Wien

18.028

Anzahl Anlagen

332,50

Leistung Anlagen

MWp

1.090,414

heutiger Tagesertrag

MWh

95.000

Haushalte, die versorgt werden könnten

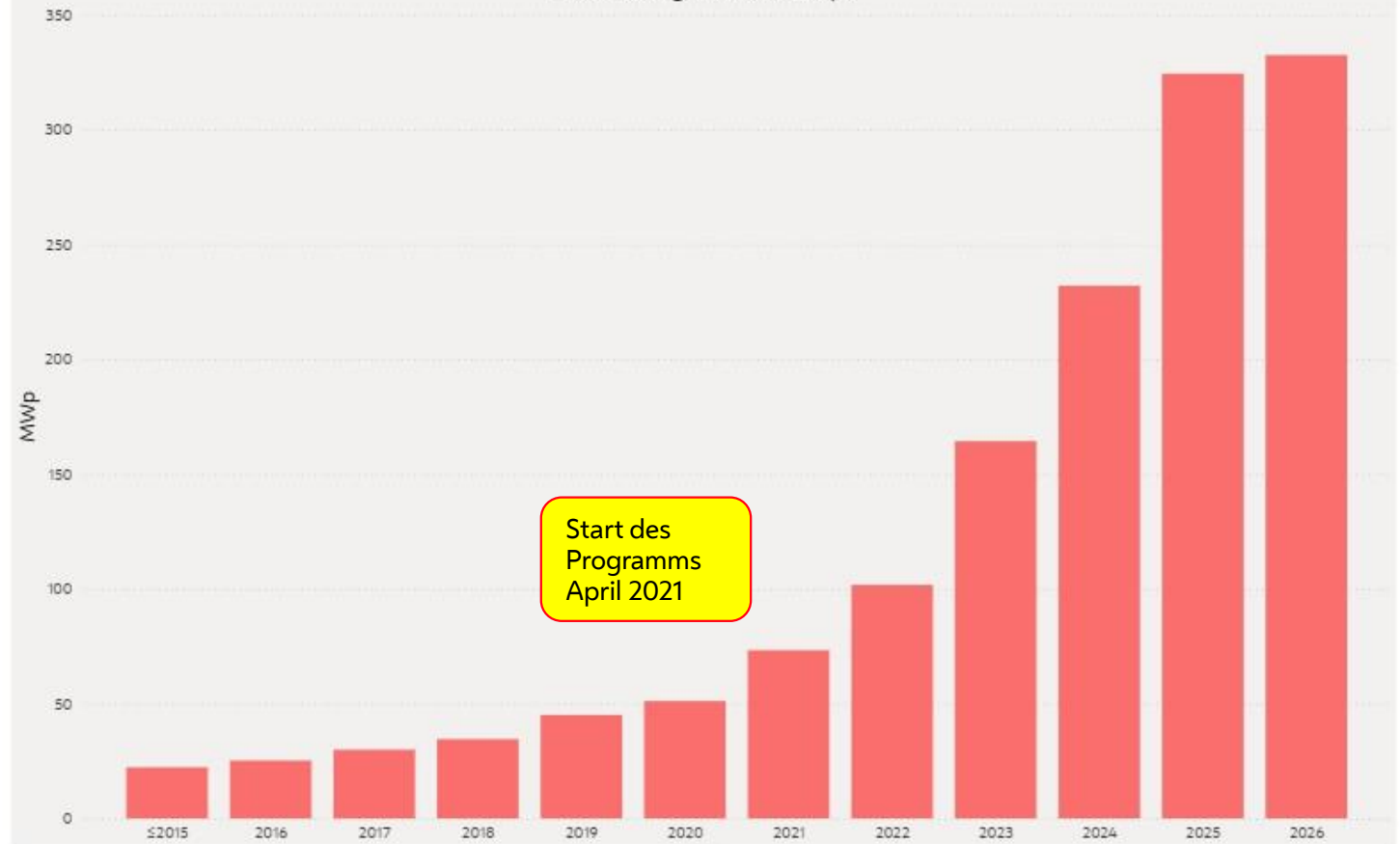
75.477

CO₂-Einsparung pro Jahr

t CO₂/Jahr

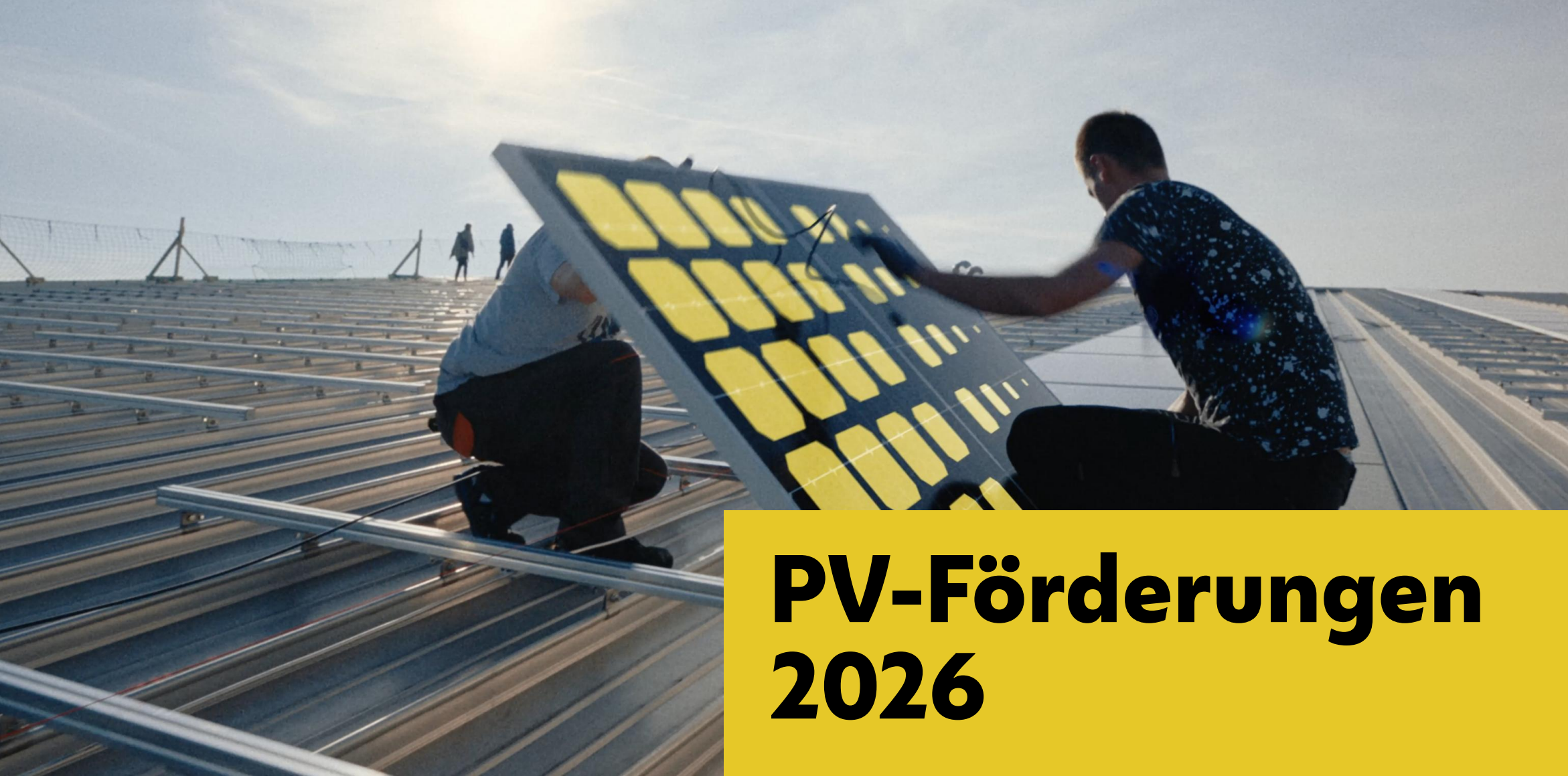
Konversionsfaktor nach OIB-RL 6 2019

PV-Leistung in Wien [MWp]



Durch das Anklicken der Jahresbalken erhalten Sie links die jeweiligen Zuwachsdaten

* Daten werden monatlich aktualisiert, letzte Aktualisierung: Februar 2026



PV-Förderungen 2026

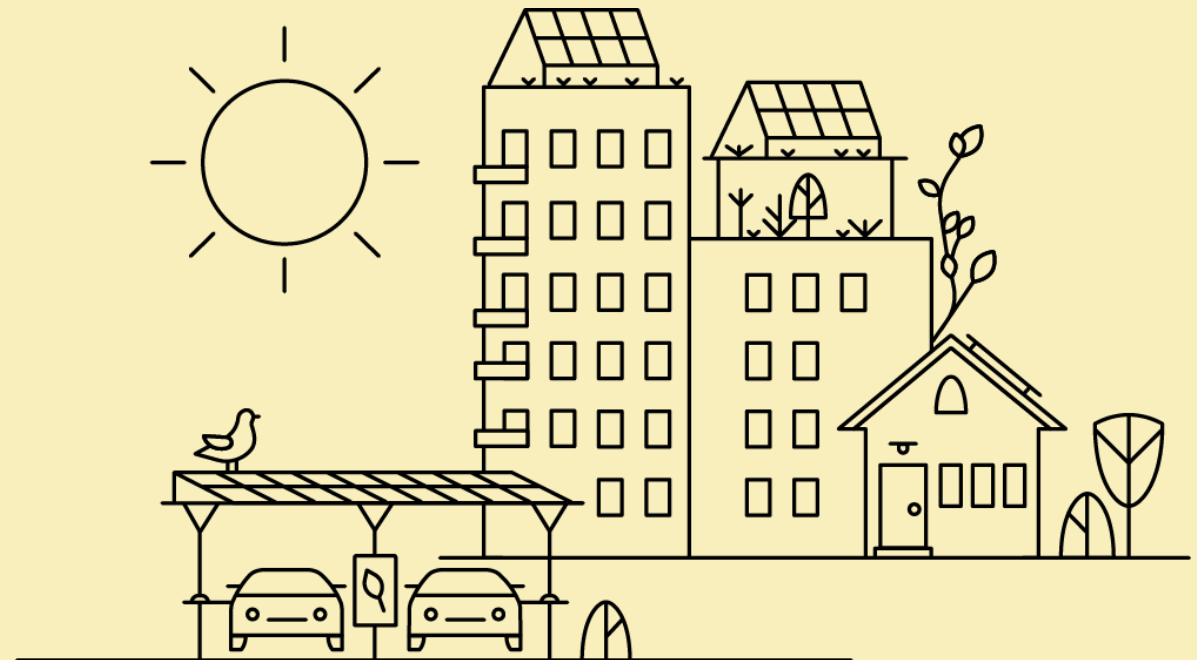
Stadt
Wien



So fördert Wien 2026

- Fokus auf urbane, innovative und multifunktionale PV-Lösungen
- **Keine Förderung** mehr von **PV-Standard-Aufdachanlagen** (Ausnahme Mehrgeschoßwohnbau) und **Speicher** (Investitionskosten stark gesunken, Förderanreiz nicht mehr notwendig)
- Gefördert werden PV-Lösungen, die kostenintensiv und komplex in der Umsetzung sind
- Förderbudget 2026: 7 Millionen Euro

 Mit freundlicher Unterstützung
der Sonne



So klappt es mit dem Förderantrag!

1. **Keine Doppelförderung!**

Eine Kombination der Wiener Landesförderung mit Förderungen des Klima- und Energiefonds oder mit Förderungen nach dem EAG ist nicht möglich.

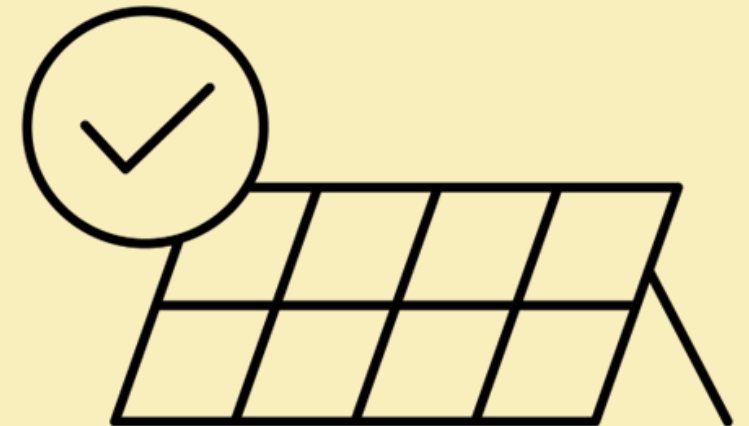
2. Der schriftliche **Förderantrag muss immer vor Beginn der Arbeiten**

für das Vorhaben gestellt werden. Unter dem Beginn der Arbeiten versteht man:

- die rechtsverbindliche Bestellung der PV-Anlage oder
 - Anzahlung der PV-Anlage
 - den Beginn der Bauarbeiten oder
 - eine andere Verpflichtung,
- wobei der früheste dieser Zeitpunkte gilt

Der Beginn der Arbeiten kann auf eigenes Risiko unmittelbar nach Antragstellung erfolgen, die Förderzusage muss nicht abgewartet werden.

Weitere Informationen finden sie [hier](#)



Was brauche ich für meinen Förderantrag?

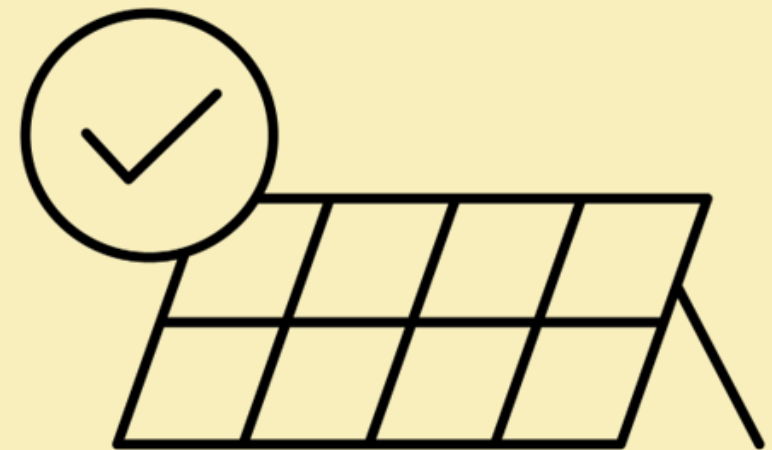
Den Förderantrag können Sie ausschließlich **online und vor Beginn der Arbeiten** bei der Kommunalkredit Public Consulting GmbH (KPC) einbringen.

Folgende Unterlagen sind für den Antrag wichtig:

- Aktuelles Angebot einer Firma
- Berechnung der Volllaststunden mit standardisierten Methoden
- Vollständig und korrekt ausgefülltes Einreichformular
- Schriftliche Vollmacht, wenn Sie den Antrag nicht selbst stellen, sondern z.B. die Firma, die Ihre Anlage errichtet, oder andere natürliche oder juristische Personen
- Zusätzliche Unterlagen abhängig von Förderschiene (z.B. Nachweis MGWB)

Gut zu wissen:

- Sie benötigen keinen Zählpunkt zum Zeitpunkt der Antragstellung!
- Wiener PV-Förderung ist keine De-minimis-Beihilfe!





PV-Anlagen auf Mehr- geschoßwohnbauten

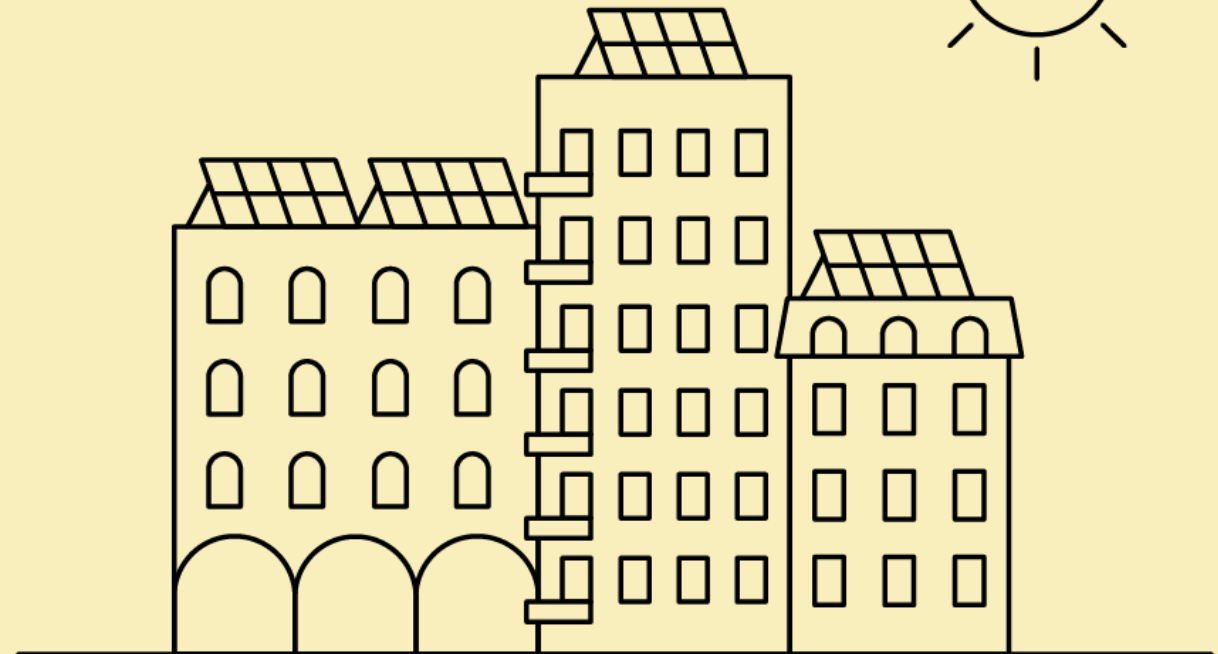
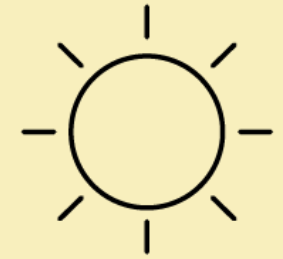
**Stadt
Wien**



Förderung von PV-Anlagen auf Mehrgeschoßwohnbauten

Mit attraktiven Fördersätzen unterstützt die Stadt Wien auch weiterhin die höheren Investitionskosten und treibt den PV-Ausbau auf Mehrgeschoßwohnbauten* (MGWB) stark voran.

* Förderberechtigt sind Mehrgeschoßwohnbauten ab Bauklasse III (d.h. sie sind höher als neun Meter) oder sie bestehen aus einem Erdgeschoß und mindestens zwei weiteren Obergeschoßen, ohne Dachgeschoß. Außerdem müssen mindestens drei Wohneinheiten und zumindest 50 Prozent Wohnfläche vorhanden sein. Die Förderung kann ausschließlich für Bestandsgebäude beantragt werden.

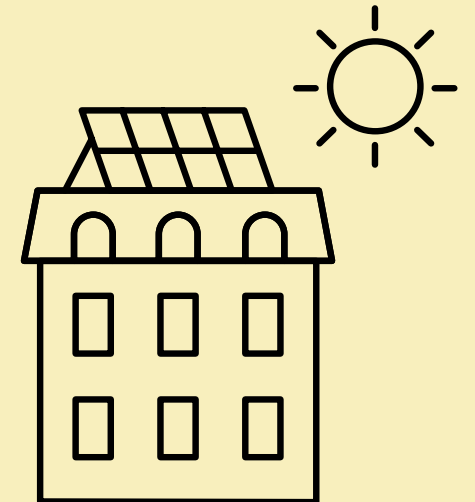


Fördersätze für PV-Anlagen auf Mehrgeschoßwohnbauten

- 400 Euro pro kWp für Anlagenleistungen bis 50 kWp
- 300 Euro pro kWp für Anlagenleistungen von 50 kWp bis 100 kWp
- 250 Euro kWp für Anlagenleistungen größer 100 kWp

- Insgesamt werden **maximal 30 Prozent** der förderfähigen Kosten finanziert.
- Die Umsetzungsfrist beträgt **24 Monate ab Förderzusage**.
- Unter die förderfähigen Kosten fallen auch **Absturzsicherungen**.
- Es ist kein zusätzlicher Zählpunkt erforderlich, wenn bereits eine PV-Anlage mit einem Zählpunkt vorhanden ist

Weitere Informationen finden sie [hier](#)





Photovoltaik- Flugdächer

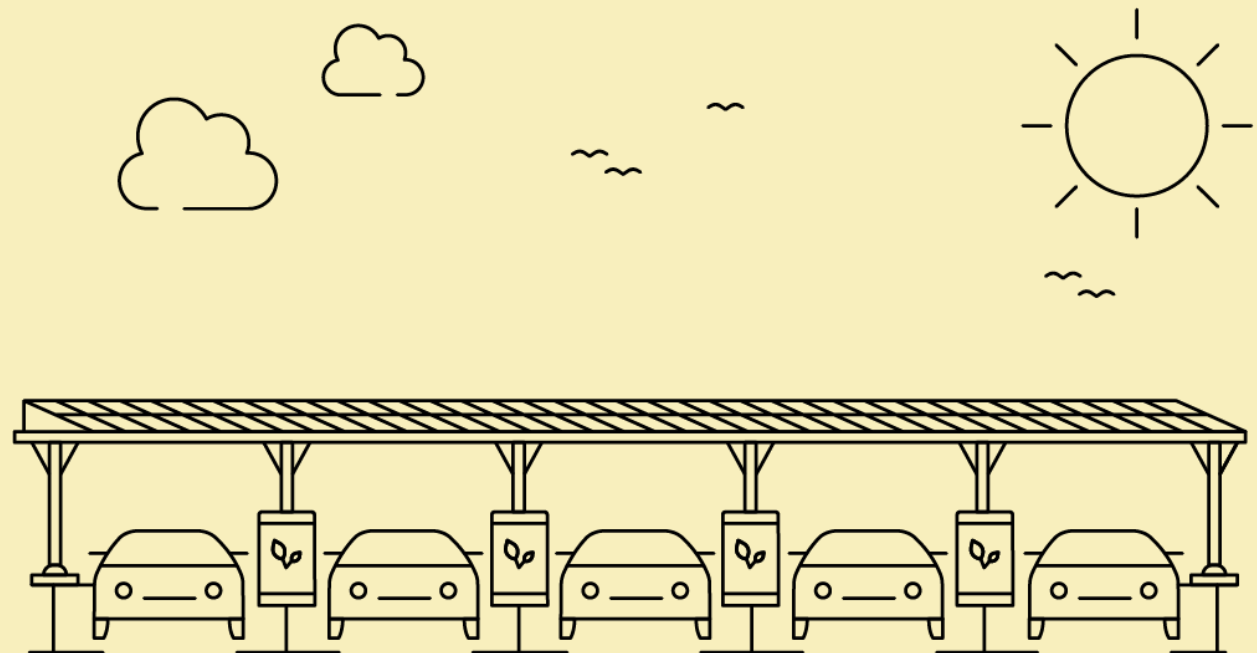
Stadt
Wien



Förderung von Photovoltaik-Flugdächern (PV-Flugdächer)

Gefördert werden neu installierte PV-Flugdächer über Freiflächen* **von Betrieben und anderen juristischen Personen** in Wien mit einer Mindestgröße von 100 m² überdachter Fläche oder einer Mindestleistung von 15 kWp.

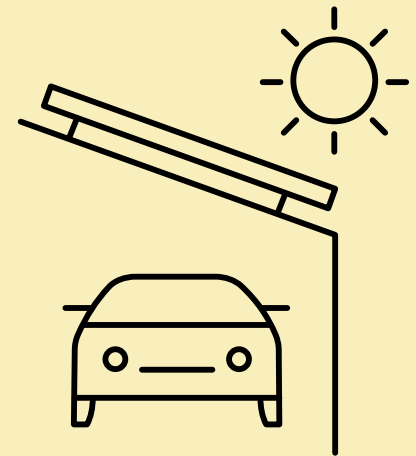
* Förderfähig sind PV-Flugdächer, die auf versiegelten oder versickerungsfähigen Böden wie beispielsweise Asphalt, Rasengittersteine, Kies und stark verdichtete Sandböden errichtet werden. PV-Flugdächer, die auf unversiegelten Grünflächen oder Wiesen errichtet werden sollen, sind von der Förderung ausgenommen.



Fördersatz für Photovoltaik-Flugdächern (PV-Flugdächer)

- **600 Euro pro kWp** für Anlagenleistungen ab dem 1. kWp
- Insgesamt werden **maximal 30 Prozent** der förderfähigen Kosten finanziert.
- Die **maximale Fördersumme** pro Anlage beträgt 250.000 Euro.
- Die Umsetzungsfrist beträgt 24 Monate ab Förderzusage.
- Es ist kein zusätzlicher Zählpunkt erforderlich, wenn bereits eine PV-Anlage mit einem Zählpunkt vorhanden ist.

Weitere Informationen finden sie [hier](#)





PV-Anlagen auf Gründächern

**Stadt
Wien**



Förderung von PV-Anlagen auf Gründächern (PV-Gründächer)

Gründächer mit Sonnenenergie: Die ideale Kombination für ein besseres Klima! Gefördert wird gezielt die Errichtung von Photovoltaik-Anlagen auf neuen und bestehenden Gründächern*.

* Es werden nur die Anlagenteile gefördert, die direkt über dem Gründach errichtet werden.

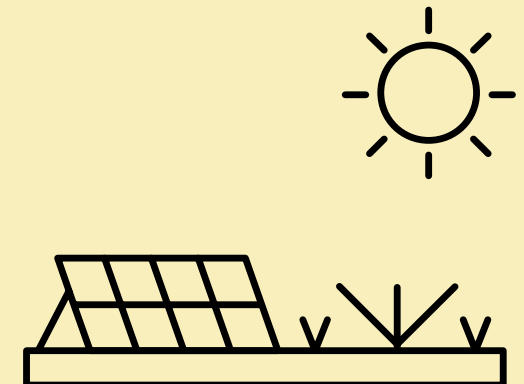


Fördersätze von PV-Anlagen auf Gründächern (PV-Gründächer)

- 400 Euro pro kWp für Anlagenleistungen bis 100 kWp
- 350 Euro pro kWp für Anlagenleistungen von 100 kWp bis 500 kWp
- 300 Euro pro kWp für Anlagenleistungen ab 500 kWp

- Insgesamt werden **maximal 30 Prozent** der förderfähigen Kosten finanziert.
- Die **maximale Fördersumme** pro Anlage beträgt 100.000 Euro.
- Die Umsetzungsfrist beträgt 24 Monate ab Förderzusage.
- Es ist kein zusätzlicher Zählpunkt erforderlich, wenn bereits eine PV-Anlage mit einem Zählpunkt vorhanden ist.

Weitere Informationen finden sie [hier](#)





PV-Dachgärten

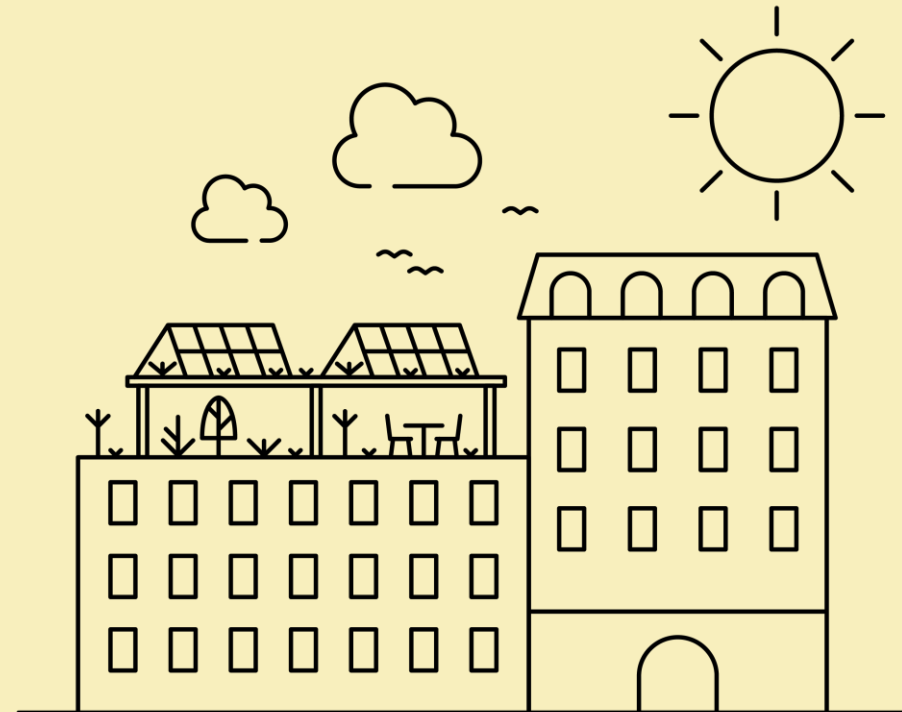
Stadt
Wien



Förderung von Photovoltaik-Dachgärten (Beschattungsanlagen)

PV-Beschattungsanlagen am Dach liefern nicht nur Strom, sondern schaffen neue Aufenthaltsräume und machen die darunter liegende Fläche auch an heißeren Tagen nutzbar. Gefördert werden neu installierte PV-Dachgärten, die eine Mindestgröße von 20 m² überdachter Fläche aufweisen.

* Förderfähig sind PV-Dachgärten, die auf öffentlichen Gebäuden bzw. öffentlich zugänglichen oder gemeinschaftlich genutzten (z.B. für Bewohner*innen, Besucher*innen, Angestellte) Dachflächen errichtet werden.



Fördersatz für Photovoltaik-Dachgärten

- **600 Euro pro kWp** für Anlagenleistungen ab dem 1. kWp
- Insgesamt werden **maximal 30 Prozent** der förderfähigen Kosten finanziert.
- Die **maximale Fördersumme** pro Anlage beträgt 50.000 Euro.
- Die Umsetzungsfrist beträgt 24 Monate ab Förderzusage.
- Es ist kein zusätzlicher Zählpunkt erforderlich, wenn bereits eine PV-Anlage mit einem Zählpunkt vorhanden ist.

Weitere Informationen finden sie [hier](#)





PV-Fassaden- anlagen

Stadt
Wien



Förderung von Photovoltaik-Fassadenanlagen

Vertikale Flächen bieten im dicht bebauten Stadtraum ein bisher wenig genutztes Potenzial. Vertikale Anlagen liefern vor allem am Vor- und Nachmittag Strom, und ergänzen so Dachanlagen, die vor allem rund um die Mittagszeit viel Strom erzeugen. Die Förderung kann für Gebäudefassaden und weitere vertikale Bauwerke, wie beispielsweise Lärmschutzwände, beantragt werden.

Gefördert werden:

Vorgehängte PV-Anlagen: Photovoltaik-Lösungen, bei denen die Module mit einer Unterkonstruktion vor der bestehenden Fassade oder sonstigen vertikalen Bauwerken montiert werden.

Bauwerksintegrierte PV-Anlagen: PV-Anlagen, bei denen die Module direkt in die Fassade oder andere vertikale Flächen eingebaut sind und so Bauteile ganz oder teilweise ersetzen.

Die Anlagen müssen eine Mindestleistung von 3 kWp und mindestens 500 Volllaststunden im Jahr aufweisen. Nicht förderfähig sind Einzellösungen wie z.B. einzelne Balkonmodule.



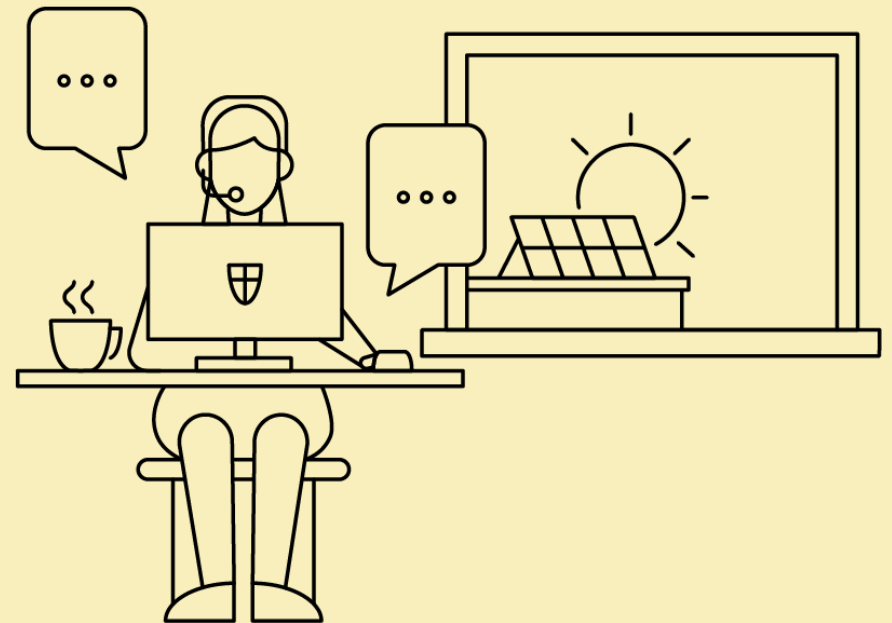
Fördersatz für Photovoltaik-Fassadenanlagen

- **700 Euro pro kWp** für Anlagenleistungen ab dem 1. kWp
- Insgesamt werden **maximal 30 Prozent** der förderfähigen Kosten finanziert.
- Die **maximale Fördersumme** pro Anlage beträgt 250.000 Euro.
- Die Umsetzungsfrist beträgt 24 Monate ab Förderzusage.
- Es ist kein zusätzlicher Zählpunkt erforderlich, wenn bereits eine PV-Anlage mit einem Zählpunkt vorhanden ist.

Weitere Informationen finden sie [hier](#)

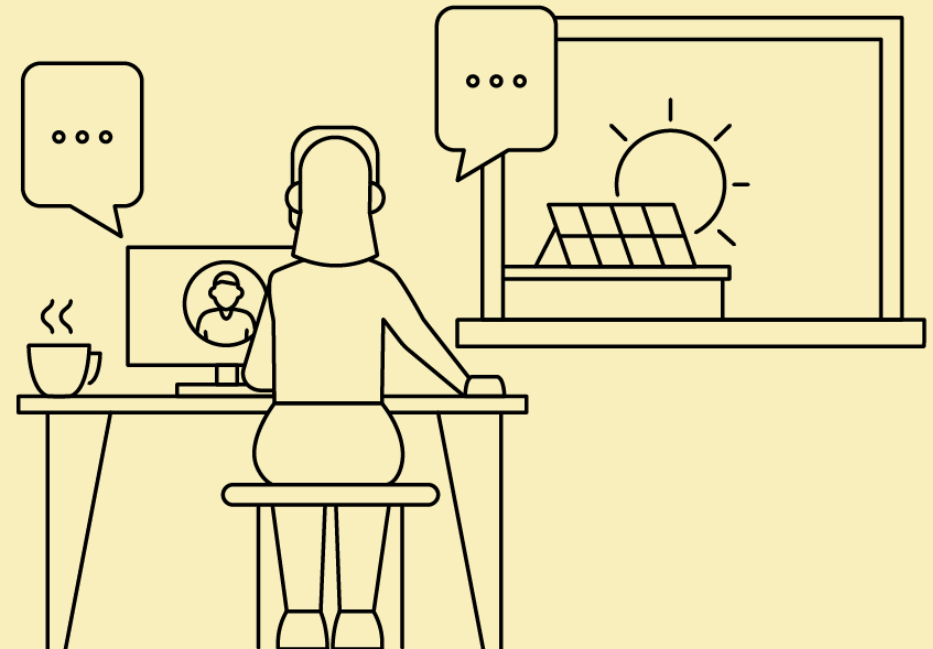


Wir beraten Sie gerne!



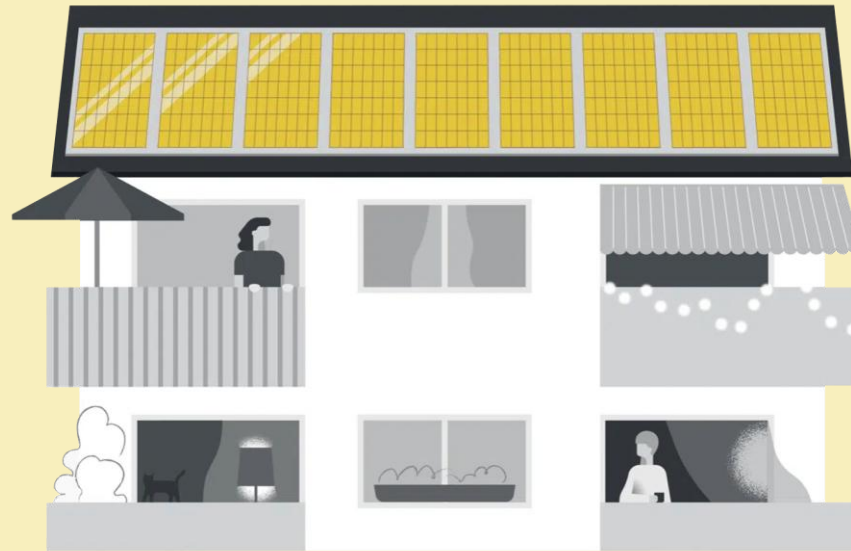
PV-Förderersprechstunde der Stadt Wien

- **Kostenlose PV-Förderersprechstunde**
- Täglich von Montag bis Freitag
- Individuelle Förderberatung durch Expert*innen der Stadt Wien
- Wahlweise Beratung per Telefon oder per Video-Call
- Online buchbar [hier](#)

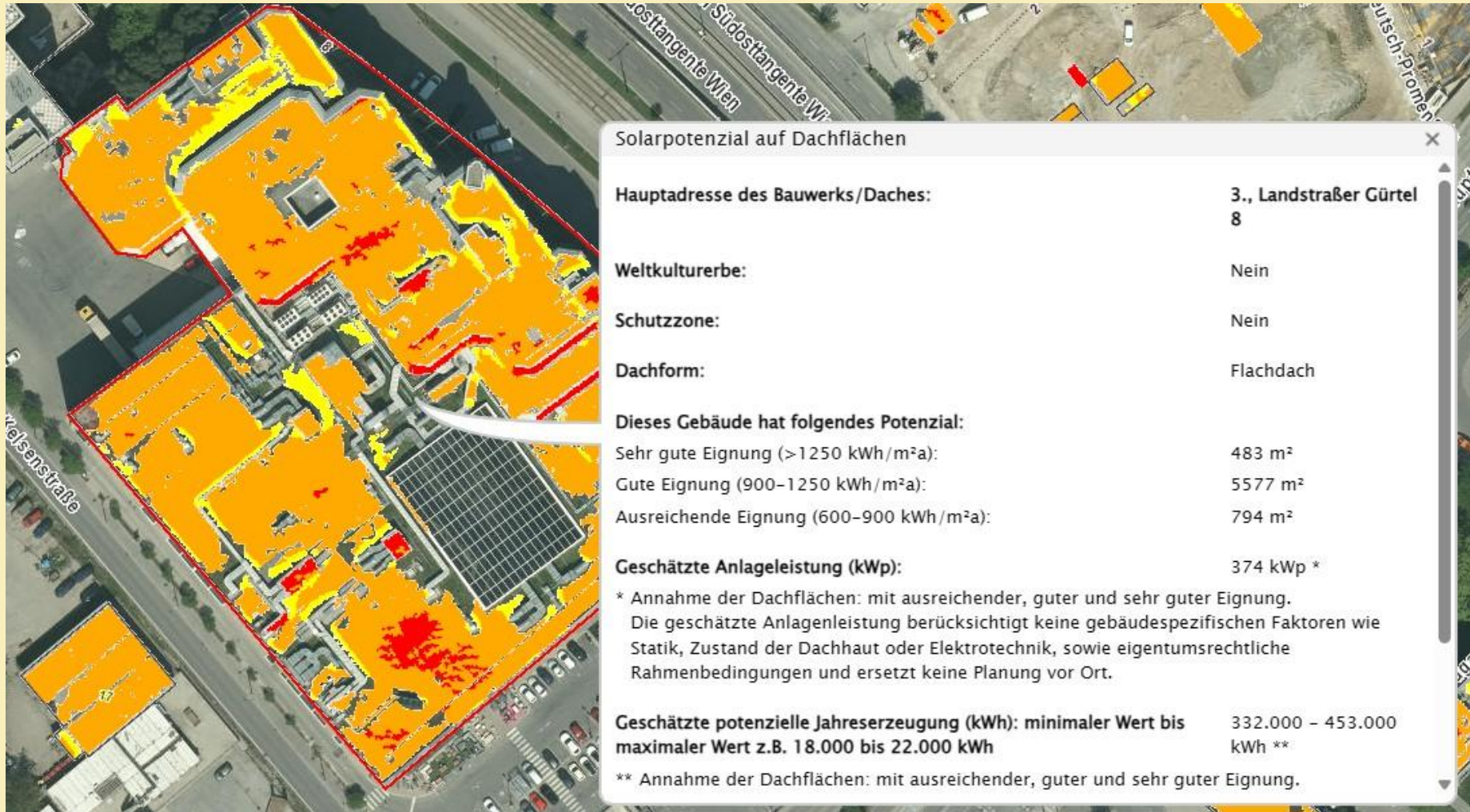


Beratungsservices der Klima- und Innovationsagentur der Stadt Wien

- **Erste Anlaufstelle** für Fragen rund um die **Errichtung** von allen erneuerbaren Energieanlagen in Wien
- **Kostenlose Beratung**, individuelle Betreuung und maßgeschneiderte Informationen
- Beratung und Information zu behördlichen **Genehmigungsverfahren** und **Förderangeboten** und hilft bei der Anbieter*innensuche
- Alle Kontaktmöglichkeiten [hier](#)



Neue Wiener Solarkarte ist online!



Neu:

- Verbesserte Methodik, Segmentierung sowie neue Leistungsfaktoren für Module (380 Wp => 450 Wp)
- Bessere Datengrundlagen => Solarstrahlung (ALS) & TrueOrthofoto von 2024
- Potenzielle Jahreserzeugung in kWh/Jahr
- Information, ob Schutzkategorie
- Berücksichtigung bestehender Module (70%)

Kontakte

Mag.a Susanne Häßler
Abteilung Energieplanung (MA 20)
Telefon: 01 4000 88113

susanne.haessler@wien.gv.at

 [Susanne Häßler auf LinkedIn](#)

Dr. David Tudiwer
MD-Bauten und Technik
Telefon: 01 4000 82688

david.tudiwer@wien.gv.at

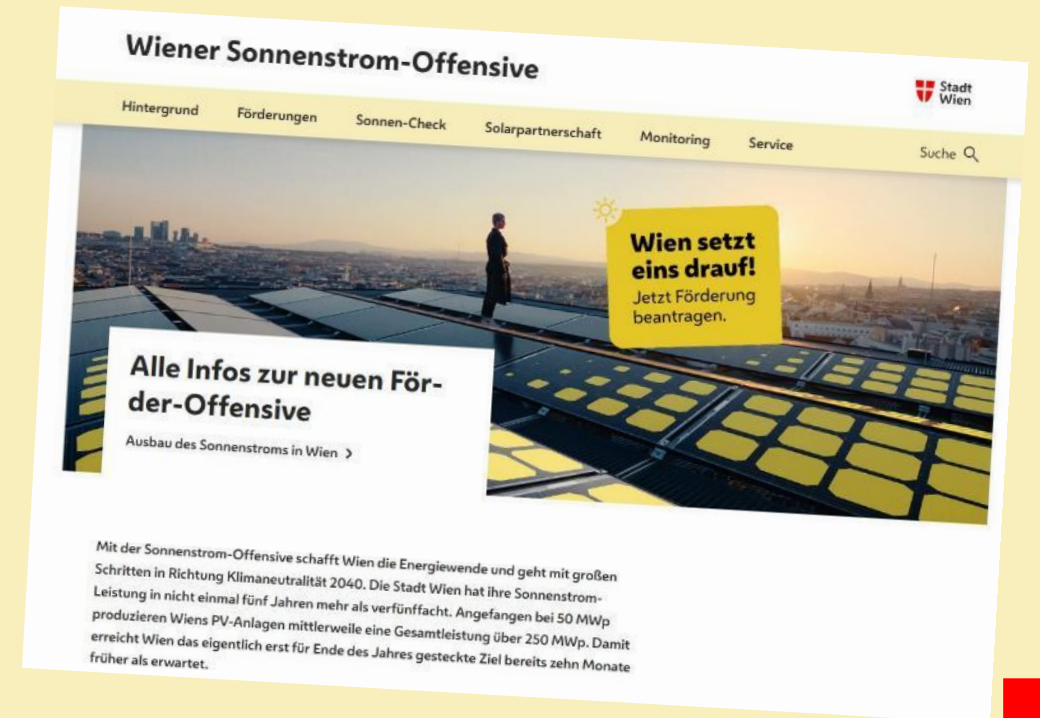
Alle Informationen zur Wiener Sonnenstrom-Offensive
und den PV-Förderungen der Stadt Wien finden Sie auf:

sonnenstrom.wien.gv.at

Fragen, Wünsche, Anliegen?

Das Team der Sonnenstrom-Offensive hilft Ihnen gerne!

E-Mail: sonnenstrom@post.wien.gv.at





Vielen Dank!

**Stadt
Wien**




ÖNORM B 1131:2026


Begrünung von Dächern und Decken auf Bauwerken – Planung, Ausführung und Erhaltung

Solargründächer





VERBAND FÜR
BAUWERKSBEGRÜNUNG

NORM  Aktuell



ÖNORM B 1131



Ausgabedatum: 2026 04 15

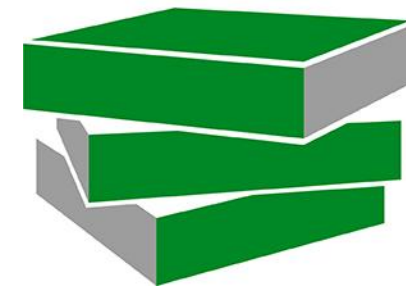
Begrünung von Dächern und Decken auf Bauwerken – Planung, Ausführung und Erhaltung

[Leseprobe lesen](#)

Dieses Dokument gilt für die Planung, Ausführung und Erhaltung von ausdauernden (mehrjährigen) Begrünungen von Dächern und Decken im Außenraum (z. B. Hochbauten, Tiefgaragen, Grünbrücken, Lawinengalerien).

Nicht Gegenstand dieses Dokument sind Flächen der gewerblichen oder landwirtschaftlichen Produktion. Dieses Dokument gilt nicht für Begrünungen auf Bauwerken mit einer Dachfläche kleiner 10 m² oder mit einer Dachneigung von mehr als 45° (100 %) oder mit einer Dicke des durchwurzelbaren Raumes von mehr als 150 cm.

[weniger lesen](#) ^



GRÜN
STATT
GRAU

DOs

Dicke des durchwurzelbaren Raumes ≤ 18 cm

→ Abstand zw. Modulunterkante und Substratoberfläche: mind. 30 cm

→ Abstand Modulreihen: mind. 65 cm

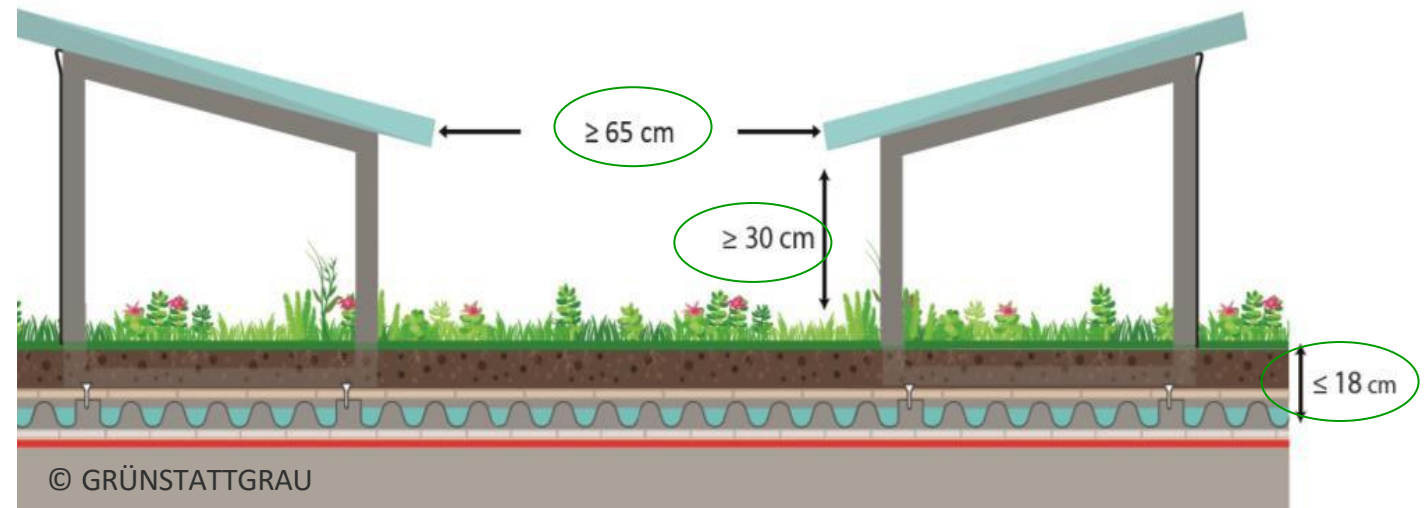
Dicke des durchwurzelbaren Raumes > 18 cm

→ Abstand von 30 cm bis 50 cm zw. Modulunterkante und Substratoberfläche

→ Abstand zw. Modulreihen mind. 80 cm



© ZinCo

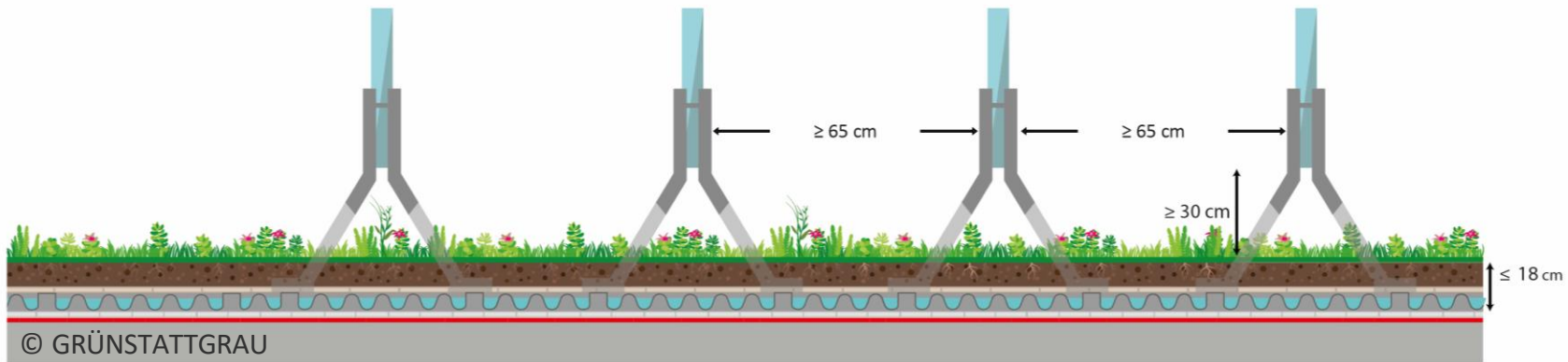


DOs

- Vertikales bifaziales Solargründach



© Optigrün



DON'Ts



GRÜNSTATTGRAU Schulungen: ÖNORM B 1131 kompakt + vertiefend

Online-Seminare über Neuerungen in der ÖNORM B 1131:

- 8. Juni 2026
- 29. Juni 2026

Weiterbildung für Bauwerksbegrünung:

- 30. Juni - 3. Juli 2026

Nähere Infos und Anmeldung unter:

[https://gruenstattgrau.at/leistungen/
weiterbildung/](https://gruenstattgrau.at/leistungen/weiterbildung/)



© AMANN die Dachmarke



Kontakt Informationen

GRÜNSTATTGRAU

DI Katharina Mauß

Favoritenstrasse 50
1040 Wien

-  +43 680 1548459
-  office@gruenstattgrau.at
-  www.gruenstattgrau.at

Verpasse keine
wichtigen Updates von
GRÜNSTATTGRAU!

Hier kannst Du unseren
Newsletter abonnieren...



...und unseren Social
Media Kanälen folgen

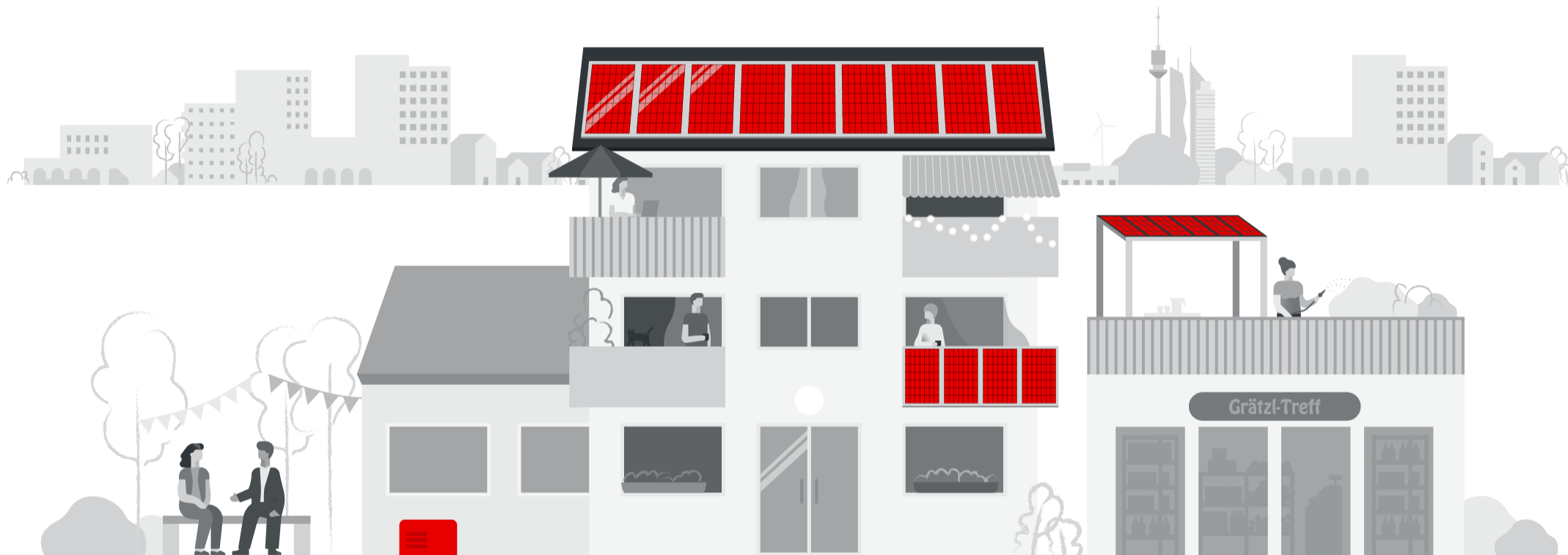
Bleiben Sie auf dem Laufenden!

Mit dem Info-Service der
Klima- und Innovationsagentur Wien



In unserem **Newsletter**
informieren wir regelmäßig zu:

- Neuen Förderungen
- Rechtlichen Neuerungen
- Veranstaltungen
- News zum Thema
Erneuerbare Energie



Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!





Klima- & Innovationsagentur Wien

Kontakt

Klima- und Innovationsagentur Wien
Operngasse 17-21, 11. Stock
1040 Wien

+43 1 4000 84287
erneuerbare-energie@urbaninnovation.at
www.erneuerbare-energie.wien